

PRESSEMELDUNG
20.07.2016

Dr. Klaus Freyer
Referent
Public Relations
Schloßstraße 11
07545 Gera
Telefon: 03 65 / 82 20-1 51
Fax: 03 65 / 82 20-1 59
E-mail: klaus.freyer
@spk-gera-greiz.de

Sparkasse in Sachswitz wieder eröffnet

„Die Sparkasse Gera-Greiz steht zu ihrem Standort Sachswitz“, betonte Vorstandsvorsitzender Markus Morbach zu Beginn der Wiedereröffnung der Sparkassenfiliale an der B 92 am Mittwoch (20.07.)

Nach einem brachialen Angriff Mitte Januar auf den Geldautomaten durch bisher unbekannte Kriminelle entstand nicht nur an den Geräten in der SB-Zone ein Totalschaden, sondern wurde auch die Inneneinrichtung stark in Mitleidenschaft gezogen. Durch die enorme Explosionskraft verzogen sich ganze Wände. Dabei erwies sich der Gesamtschaden bedeutend höher als dies bei einer ersten Begutachtung offensichtlich wurde. Über 80.000 Euro betrug die Gesamtinvestition, um die Schäden zu beseitigen.

Die Sparkasse plante frühzeitig eine Wiedereröffnung – und hielt Wort. Mit Firmen aus der Region wurden der Innenausbau und insbesondere die Versorgungsleitungen und Elektrotechnik erneuert, neue Türen und Spezialfenster eingesetzt. „Auch die Sicherheitstechnik inklusive einer automatischen Schließanlage befindet sich auf dem neuesten Stand“, so Markus Morbach, der sich bei allen beteiligten Unternehmen bedankte.

Seit 20.07. empfangen Karin Runge und Ute Gröhl, die bereits vorher das Stammpersonal der Filiale bildeten, ihre Kunden wieder am sogenannten Dialog-Point und in den beiden modernen, klimatisierten Beratungsräumen.

Im Selbstbedienungsbereich steht ein Geldautomat zur Verfügung, der auf Wunsch auch die aktuellen

Kontoauszüge druckt.

Beratungen können auch außerhalb der Geschäftszeiten vereinbart werden. Auf Wunsch kommen die Mitarbeiterinnen der Sparkasse gern zum Kunden nach Hause.

Die Sparkassen-Geschäftsstelle hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich, weiß Kundenberaterin Karin Runge, die bereits 1994 dabei war, als das Gebäude an der B 92 eingeweiht wurde. 2011 folgte eine grundlegende Modernisierung mit einem Investitionsvolumen von über 200.000 Euro.

„Dieser Service-Point ist wichtig für unsere Kunden“, schätzt Markus Morbach ein. Das traditionell große Einzugsgebiet umfasst neben Greiz-Dörlau Teile des Vogtländischen Oberlandes. Das liegt auch an der unmittelbaren Anbindung öffentlicher Verkehrsmittel und dem großen Kundenparkplatz.

Organisatorisch gehört die Sparkasse in Sachswitz zum Kundencenter Greiz, dessen Leiter Uwe Borchardt das Engagement seiner beiden Kolleginnen lobt. Die Öffnungszeiten sind unverändert geblieben. Wie in anderen Filialen auch bleibt der SB-Bereich in der Nacht von 0 bis 5 Uhr aus Sicherheitsgründen geschlossen.